

## REVIDIERTER SCHLÜSSEL DER PSATHYRELLA-SEKTION PENNATAE

von Kits van Waveren (aus "Persoonia" 1987)  
Übersetzung: P.Dobbitsch

1a) Velum sehr stark bis stark entwickelt. Kein roter Unterton auf der Lamellenschneide. Zystiden ohne ölige Einschlüsse. .... 2

1b) Velum rudimentär oder dünn, nur selten schwach entwickelt, flüchtig. .... 7

2a) In Dünen an der Küste, hinter den Vordünen, zwischen Ammophila (Strandhafer), Carex (Seggen) und Festuca (Schwingel). Sporen 9-10(-11) x 4,5-5 µm:

### **PSATHYRELLA FLEXISPORA**

Siehe zuerst Nr.9. Auch in Dünen, aber Lamellenschneide rot unterlegt und Sporen 7-9 x 4,5-5 µm.

2b) Nicht wie oben ..... 3

3a) Pleurozystiden bauchig-spindelrig, spitz zulaufend bis fast spitz, leicht dickwandig, in 10%-igem Ammoniak deutlich (blaß)braun, mit lichtbrechender Wandung. .... 4

3b) Pleurozystiden bauchig-spindelrig, oben fast stumpf bis fast spitz, Wandung weder verdickt noch lichtbrechend, in 10%-igem Ammoniak nicht deutlich (blaß)braun. .... 6

4a) Auf Brandstellen. Pleurozystiden 22,5-40 x 7,5-12,5 µm, oben kurz und sehr scharf zugespitzt. Sporen 6,5-8 x 4-4,5 µm. Ohne Keimporus:

### **PSATHYRELLA PENNATA**

4b) Nicht auf Brandstellen, sondern terrestrisch. Pleurozystiden 40-80 x 8-17,5 µm, oben fast spitz bis spitz. Sporen mit Keimporus. .... 5

5a) Sporen 8-10 x 4,5-5 µm:

### **PSATHYRELLA ARTEMISIAE VAR.ARTEMISIAE**

5b) Sporen 6,5-7(-8) x 4-4,5 µm:

### **PSATHYRELLA ARTEMISIAE VAR.MICROSPORA**

6a) Trockener Hut deutlich pinkfarben:

### **PSATHYRELLA IMPEXA**

6b) Trockener Hut ohne pinkfarbenen Ton:

### **PSATHYRELLA FRIESII**

Vergleiche auch **PSATHYRELLA ROSTELLATA**

7a) Pleurozystiden und pleurozystidenähnliche Cheilozystiden mit einem großen Öltropfen und/oder mit ein paar kleineren:

### **PSATHYRELLA GOSSYPINA**

- 7b) Zystiden ohne Öltröpfchen ..... 8
- 8a) Fruchtkörper auf Halmen von Phragmites (Schilfrohr) oder Scirpus (Simsen und Binsen), unmittelbar oberhalb des Wasserspiegels:  
**PSATHYRELLA BASII**
- Vergleiche auch **PSATHYRELLA ALMERENSIS**
- 8b) Nicht wie oben ..... 9
- 9a) Lamellenschneide rot unterlegt. Die rundlich-gestielten und keuligen Cheilozystiden groß (12,5-35 x 7,5-25 µm) und zahlreich. Sporen 7-9 x 4,5-5,5 µm. .... 10
- Falls Sporen 9-11 x 5,5-6,5 µm, siehe auch **PSATHYRELLA MURCIDA**
- 9b) Lamellenschneide nicht rot unterlegt (ausnahmsweise und selten bei P.murcida doch so). ..... 11
- 10a) Trockener Hut pinkrosa. Sporen (Hauptwerte 8,1 x 4,6 µm) elliptisch, dunkel, mit kleinem (ca. 1 µm breitem) Keimporus. Pleurozystidenähnliche Cheilozystiden etwas zahlreicher:  
**PSATHYRELLA DUNENSIS**
- 10b) Ohne pinkrosa Ton im trockenen Hut. Sporen (Hauptwerte 8,7 x 5,4 µm) elliptisch, aber viele auch deutlich eiförmig, mit deutlichem (ca. 1,8 µm breitem) Keimporus. Mit nur einigen pleurozystidenähnlichen Cheilozystiden:  
**PSATHYRELLA DUNARUM**
- 11a) Fruchtkörper winzig. Hut 3-9(-11) mm. Stiel 15-25 mm lang. .... 12
- 11b) Fruchtkörper größer ..... 13
- 12a) Basidien 2-sporig. Pleurozystiden nicht stachelspitzig:  
**PSATHYRELLA PERPUSILLA**
- 12b) Basidien 4-sporig. Pleurozystiden stachelspitzig, fast kopfig oder gegabelt:  
**PSATHYRELLA MINUTISSIMA**
- 13a) Während des Eintrocknens wird eine große Fläche in der Hutmitte warm ockerbraun. .... 14
- 13b) Hutscheitel beim Eintrocknen nicht auffällig bräunend. .... 16
- Siehe aber **PSATHYRELLA DICRANI**, wenn die Sporen sehr dunkel und opakfarben sind und die Basidien fast rundlich-gestielt.
- 14a) Sporen 10-11,5 x 5,5-6,5 µm, sehr dunkel, opak. Basidien fast rundlich-gestielt. Pleurozystiden 47-72,5(-75) x 10-17,5 µm, flaschenförmig mit langem, schmalem Hals:  
**PSATHYRELLA DICRANI**
- 14b) Sporen kleiner, 7-10 x 4-4,5 µm, dunkel, fast opak oder nicht opak. Basidien keulig. .... 15
- 15a) Pleurozystiden 55-75(-88) x (8-)10-12(-15) µm, schmal spindelig oder flaschenförmig:  
**PSATHYRELLA FULVESCENS**
- 15b) Pleurozystiden 35-55(-60) x (8-)10-15(-17,5) µm, spindelig oder fast flaschenförmig:  
**PSATHYRELLA FULVESCENS VAR.BREVICYSTIS**

16a) Fruchtkörper dicht büschelig, mit langen Stielen und relativ kleinen Hüten:

**PSATHYRELLA MULTIPEDATA**

16b) Nicht so ..... 17

17a) Sporen groß (Hauptwerte = 9,6-10,5 x 5,5-5,7 µm). Eine große Art aus Rotbuchenwäldern. Hut 15-35 mm. Stiel 50-110 x 3,5-6 mm:

**PSATHYRELLA MURCIDA**

17b) Sporen kleiner (Hauptwerte = 7-9,5 x 3,9-5,5 µm). Kleinere Arten. .... 18

18a) Fruchtkörper auf totem Holz von Laubbäumen:

**PSATHYRELLA SENEX**

18b) Fruchtkörper terrestrisch wachsend, im Gras, bei Moosen oder auch auf Ton- bzw. Lehmböden, oft auch an im Erdboden vergrabenen Zweigen oder Holzabfällen. ....19

Vergleiche auch **PSATHYRELLA TWICKELENSIS** in der Untersektion *Lutenses* mit un-  
deutlich sackförmigen Pleurozystiden.

19a) Eine mittelgroße, robuste Art. Hut 30 mm. Stiel 64 x 4 mm:

**PSATHYRELLA PLODDENSIS**

19b) Kleinere, im allgemeinen schlankere Arten. Hut 8-25 mm. Stiel 17-60(-75) x 1,5-3 mm. .... 20

20a) Sporen blaß, in Wasser blaß gelblichbraun bis orange (Mu.7.5; YR 6/8, 5/8, 5; YR 5/6, 6/6). Die rundlich-gestielten und keuligen Cheilozystiden groß, 17,5-35 x 10-20 µm, häufig. Nur wenige pleurozystidenartige Cheilozystiden vorhanden. Pleurozystiden bauchig-spindelrig, 35-75 x 9-15 µm. Sporenabdruck mit einigen braunen Tönen.

..... 21

20b) Sporen dunkel, in Wasser dunkelrot (Mu.2.5; YR 3/6). Sporenabdruck purpurschwarz. .... 22

21a) Sporen klein (Hauptwerte = 7,4-7,9 x 4,5-4,9 µm). Pleurozystidenähnliche Cheilozystiden spärlich, stellenweise oder auch entlang der Lamellenschneide auch etwas häufiger. Pleurozystiden bauchig-spindelrig, fast flaschenförmig, 35-75 x 9-15 µm:

**PSATHYRELLA OBTUSATA**

21b) Sporen größer (Hauptwerte = 8,7 x 5,2 µm). Pleurozystidenähnliche Cheilozystiden wie unter Nr.21a beschrieben, in unmittelbarer Steilnähe aber plötzlich zahlreich, während die rundlich-gestielten und keuligen Zellen weniger zahlreich und kleiner sind. Pleurozystiden schmal spindelrig bis fast zylindrisch, 50-65 x 10-12 µm:

**PSATHYRELLA VYRNWYENSIS**

22a) Rundlich-gestielte und keulige Cheilozystiden groß, 12,5-27,5 x 7,5-17,5 µm, zahlreich. Pleurozystidenähnliche Cheilozystiden spärlich. Sporen nicht länglich (Hauptwerte = 7,8-8,2 x 4,7-4,9 µm):

**PSATHYRELLA SEYMOURENSIS**

22b) Rundlich-gestielte und keulige Cheilozystiden klein, 10 -20 x 5-10 µm, unauffällig. Pleurozystidenähnliche Cheilozystiden zahlreich. Sporen länglich (Hauptwerte = 7,7-9,5 x 3,9 -4,7 µm):

**PSATHYRELLA OCELLATA**